

Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]
Herausgeber: Textilverband Schweiz
Band: - (1971)
Heft: 8

Artikel: Weiche flexible Schuhe für den Herrn
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-796573>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gut zu Fuss möchte Bally die Herren der Schöpfung im nächsten Frühling und Sommer sehen, denn die Modelle sind noch weicher, noch flexibler und leichtgewichtiger gestaltet, um das Optimum an Tragkomfort zu erreichen. Schmiegsame Oberleder und biegsame Sohlen betonen diesen Trend.

Modischer Hauptakzent bei den neuen Herrenschuhen liegt auf Sohle und Absatz. Die Sohle kann sich bei jungen Modellen bis zur prononcierten Plattform erhöhen, und der Absatz, normal 25 mm hoch, steigt beim ausgeprägten *Young Style* bis zu 45 mm an; als Ausnahme sieht man sogar Keilabsätze, doch werden diese Versionen vor allem für mondäne Resortplätze vorbehalten.

Charakteristische Kennzeichen sind Frontmittelnähte, Biesen, unterspielte Lederornamente und zurückhaltend kleine, antikisierte Metall-

garnituren. Während der etablierte Herr leicht ansteigende Schlupfschuhe mit durch Elastikeinsatz bequem gemachtem Einstieg bevorzugen wird, deren Bout eine etwas schlankere Rundung zeigt, sind für die jungen Männer Schnürmodelle mit betontem Bout carré arrondi bestimmt, deren Sohlen dicker und deren Absatz höher sein dürfen.

Der traditionelle Herrenschuh mit feiner Golflochung, rahmengenäht, aus feinem Chevreau, befriedigt immer noch die höchsten Ansprüche und ist aus keiner Bally-Kollektion wegzudenken. Während der Tagesschuh vorwiegend in Chevreau, Calf und für sportliche Versionen vereinzelt in Wildleder gearbeitet ist, sieht man auch Modelle in Kroko und Straussenleder. Für den Abend schlägt man Lack oder Crisplack vor.

Die leichten Sommerschuhe sind mit einem porösen Futter versehen, lieben Ledergeflecht unterschiedlicher Feinheit oder sind sogar farbig gehalten. Natürlich fehlen Sandalen und sehr weiche Bottinen nicht. Letztere eignen sich sogar als Partyschuhe für ungezwungene Anlässe. Farblich ist Braun in verschiedenen weichen Nuancen vorherrschend.



**Weiche
flexible Schuhe
für
den Herrn**